

Bundesratsbeschuß

betreffend

die Ausweisung des E. Leporoni aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

(Vom 20. August 1904.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht eines von der Bundesanwaltschaft, in Ausführung des Beschlusses des Bundesrates vom 23. September 1898, II, Ziffer 1, erstatteten Berichtes, d. d. 17. August 1904, und aus den in dem erwähnten Beschlusse angeführten Motiven;

in Anwendung des Art. 70 der Bundesverfassung,

beschließt:

1. Der zurzeit in Neuenburg verhaftete anarchistische Agitator Leporoni Ettore, Sohn des Giovanni und der Quagliarini Lavinia, geboren am 1. März 1877 in Fabriano (Ancona, Italien), Schuhmacher und Handlanger, ist aus der schweizerischen Eidgenossenschaft ausgewiesen.

2. Dieser Beschuß wird der Regierung des Kantons Neuenburg mitgeteilt, um ihn dem Leporoni nebst Art. 63 a des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 eröffnen zu lassen.

3. Das schweizerische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 20. August 1904.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Vizepräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesratsbeschuß betreffend die Ausweisung des E. Leporoni aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft. (Vom 20. August 1904.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.08.1904
Date	
Data	
Seite	928-929
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 105

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.